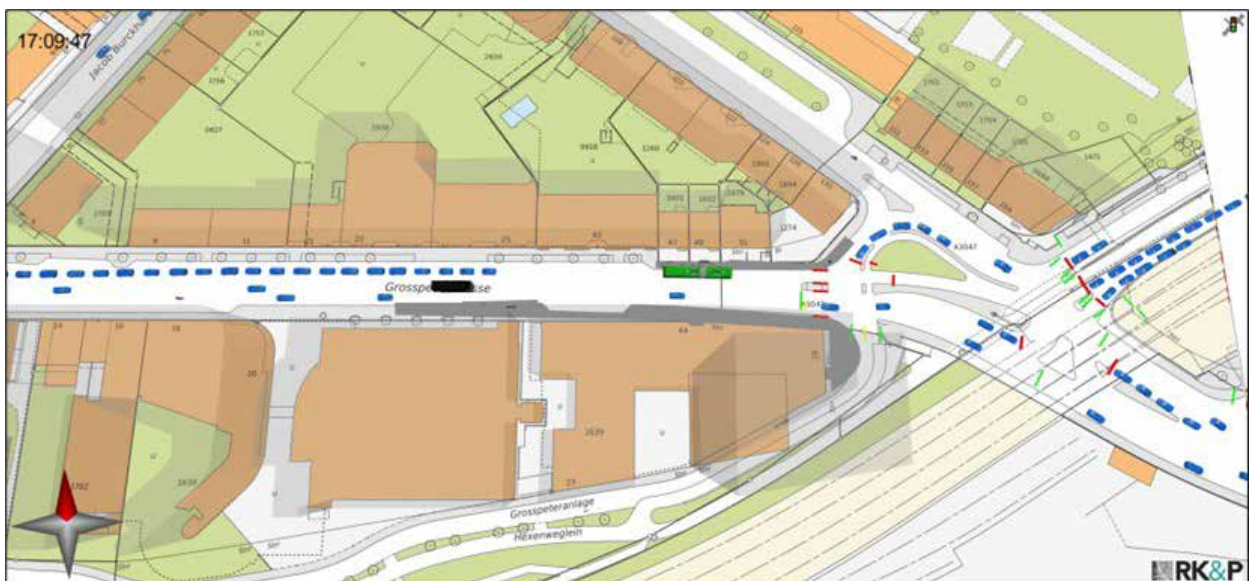


BASEL, GROSSPETERSTRASSE, NEUE BUSHALTESTELLE VERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

Die Buslinie 42 der BVB fährt derzeit ohne Halt vom Bahnhof SBB bis zum Tinguely-Museum. Aufgrund der steigenden Nachfrage soll ein zusätzlicher Halt in der stark befahrenen Grosspeterstrasse als Fahrbahnhaltestelle angeordnet werden. Die Halteorte liegen dicht bei einer LSA und beeinflussen somit möglicherweise das Verkehrsgeschehen. Die Auswirkungen der neuen Haltestelle wurden mittels Simulation analysiert.

Ergebnis: Insgesamt wurde die Einrichtung einer Bushaltestelle gemäss der untersuchten Variante (Fahrbahnhaltestelle) als machbar eingeschätzt mit der Konsequenz, dass leicht erhöhte Rückstaulängen zu erwarten sind. Die LSA-Steuerung wurde angepasst und die neue Haltestelle auf Ende 2019 in Betrieb genommen.

Bauherrschaft	Kanton Basel-Stadt, Bau- und Verkehrsdepartement
Referenzperson	Herr Markus Störr
Honorar/Bausumme	Honorar ca. CHF 14'000
Erbrachte Leistungen	Verkehrserhebung, Anpassung LSA-Steuerung, Verkehrsflussanalyse
Zeitraum	2019



VISSIM-Simulation der Abendspitzenstunde inkl. neuer Bushaltestelle Grosspeterstrasse

SIMULATION DER VERKEHRSABLÄUFE (VISSIM)

VISSIM ist ein Simulations-Tool zur Nachbildung von Stadt-, Ausserorts- wie auch Autobahnverkehr. Neben dem motorisierten Individualverkehr (mIV) und dem Langsamverkehr (LV) kann auch schienen- und strassengebundener öffentlicher Verkehr (öV) modelliert werden. Mit diesem Planungsinstrument des Verkehringenieurs beraten wir Bauherren in Bezug auf die technische Machbarkeit künftiger Projekte. Ziele der Simulationen sind das frühzeitige Erkennen von Schwachstellen an Einzelknoten oder in Netzen und darauf basierend die Definition von gezielten Massnahmen zur Behebung dieser Schwachstellen.

VISSIM-Simulationen werden somit oft für die funktionalen Untersuchungen der Abwicklung aller Verkehrsteilnehmer (IV und öV) eingesetzt, respektive dienen als Instrument zur Entscheidungsfindung.